Archiv Senioren – Saison 2012/2013

Senioren (SEFV)

1. FC Besa Biel/Bienne		16	13	1	1	(6)	63 : 18	**40**
2. SC Radelfingen		16	10	3	3	(1)	42 : 25	**33**
3. FC Büren a. A.		16	10	3	3	(10)	56 : 34	**33**
4. FC Dotzigen		16	9	3	4	(4)	65 : 42	**30**
5. FC Kerzers		16	8	1	6	(0)	38 : 26	**25**
6. FC Grünstern b		16	5	3	8	(2)	32 : 45	**18**
7. **FC Madretsch**		16	4	2	10	(4)	31 : 56	**14**
8. FC Walperswil		16	1	2	13	(6)	19 : 61	**5**
9. SC Wileroltigen	**R**	16	2	0	14	(0)	18 : 57	**6**

Rangliste mit Spalte 'Strafpunkte' gemäss Wettspielreglement Art.48
R=Rückzug

Vorrunde

FC Madretsch	- FC Dotzigen	2:4	(1:2)	Wüest (2)
FC Kerzers	- FC Madretsch	3:0	(0:0)	-
FC Grünstern b	- FC Madretsch	1:4	(0:2)	Jamlo, Nunes (3)
SC Wileroltigen	- FC Madretsch	2:4	(1:2)	Stauffer, Wüest, Jamlo (2)
FC Madretsch	- FC Besa Biel/Bienne	2:3	(2:2)	Nunes (2)
SC Radelfingen	- FC Madretsch	4:0	(1:0)	-
FC Madretsch	- FC Büren a.A.	1:0	(1:0)	Trezzini
FC Walperswil	- FC Madretsch	2:3	(1:2)	Sommer, Keilitz, Herb

Rückrunde

FC Madretsch	- FC Kerzers	1:3	(1:3)	Trezzini
FC Madretsch	- FC Grünstern b	2:3	(1:1)	Trezzini, Nunes
FC Madretsch	- SC Wileroltigen	3:0		Forfait Rückzug Wileroltigen
FC Besa Biel/Bienne	- FC Madretsch	9:2	(4:1)	Trezzini, Eigentor
FC Madretsch	- SC Radelfingen	2:4	(0:1)	Sommer, Flückiger
FC Büren a.A.	- FC Madretsch	6:0	(1:0)	-
FC Madretsch	- FC Walperswil	2:2	(1:0)	Sommer, Roth
FC Dotzigen	- FC Madretsch	9:3	(4:2)	Sommer, Roth, Paratte

Torhüter

Name	Min.	Tore	Min/Tor
Wüest Rouven	160	5	32
Haab Patrick	800	35	23
Paratte Stefan	240	16	15

Topskorer

Name	Sp.	T	A	P
Nunes Marc	13	6	4	10
Sommer Fabian	13	4	6	10
Trezzini Alain	11	4	1	5
Jamlo	5	3	1	4
Stauffer Reto	13	1	3	4
Wüest Rouven	7	3	0	3
Roth Pascal	6	2	1	3
Flückiger Gregy	15	1	2	3
Paratte Stefan	10	1	2	3
Rauch Marc	13	0	3	3
Studer Thomas	10	0	2	2
Herb Edgar	8	1	0	1
Keilitz Gerhard	1	1	0	1
Sherif Taha	7	0	1	1
Vettiger Stephan	15	0	0	0
Lysser Pierre-Alain	13	0	0	0
Haab Patrick	10	0	0	0
Zosso Stefan	10	0	0	0
Sultani Franck	9	0	0	0
Rahmen Sacha	6	0	0	0
Pereira José	5	0	0	0
Acar Erhan	1	0	0	0
Meister Marvin	1	0	0	0

Sp. = Spiele, T = Tore, A = Assists, P = Punkte

Minuten

Name	Min.
Flückiger Gregy	1200
Lysser Pierre-Alain	1040
Sommer Fabian	1040
Rauch Marc	1020
Stauffer Reto	965
Trezzini Alain	870
Nunes Marc	823
Haab Patrick	800
Paratte Stefan	748
Vettiger Stephan	716
Studer Thomas	665
Rahmen Sacha	480
Wüest Rouven	437
Roth Pascal	410
Herb Edgar	383
Sultani Franck	369
Jamlo	331
Sherif Taha	331
Zosso Stefan	262
Pereira José	160
Meister Marvin	80
Keilitz Gerhard	40
Acar Erhan	30

© FC Madretsch

Avant-Match: FCM - Dotzigen

News - Senioren

Geschrieben von: Presse-Futzi

Donnerstag, den 09. August 2012 um 07:47 Uhr

Die Vorfreude steigt, die Spannung ist in der ganzen Stadt spürbar! Am Donnerstag, 16.8.2012, beginnt die 93. Seeland-Senioren-Meisterschaft. Und wie es die Tradition will, wird der Meister die Saison 2012/2013 eröffnen. Pünktlich um 18.45h wird Josef Koller die neue Spielzeit anpfeifen.

Die Gelb-Schwarzen empfangen den FC Dotzigen. Können die Mühlefeld-Boys wieder mit ihrem herrlichen und erfrischenden Offensivfussball glänzen ? Schliesslich gab es in der abgelaufenen Saison einen neuen Ballerrekord – fast 4 Treffer pro Spiel!

Auf jeden Fall ist bereits jetzt die Fussball-Schweiz aus dem Häuschen. Der Saisonaboverkauf musste gestoppt werden ! Bereits heute kann der Kassier des FCM vermelden, dass wir bei jedem Heimspiel mindestens eine 93.2% Auslastung der Kapazität haben werden. Für die Logen gibt es Wartelisten ! Euphorie Total ! Das Kontingent für die gegnerischen Fans musste drastisch gekürzt werden (ein Hinweis an die gegnerischen Hooligans : bitte Nordeingang beim BTI-Bahnübergang benützen!).

Für alle die sich kein Ticket ergattern konnten (probiert es doch mal auf Ricardo…) gibt es dennoch gute Nachrichten. Das Spiel kann einerseits wie gewohnt auf Sky gekauft werden (Topzuschlag CHF 7.50, dafür Kommentar von Marcel Reif, Analyse Franz B.) und andererseits wird die Premiere des Liga-Dinos gegen den gefährlichen Aussenseiter auch von den öffentlich-rechtlichen live übertragen (Kommentar Gerd Gottlob, die messerscharfen Analysen kommen von Mehmet S.). Ebenfalls soll erwähnt werden, dass Waldemar Hartmann ein Waldis-Spezial sendet, dies ab 23.15h!

Sacha Rahmen musste sämtliche Trainings unter Ausschluss der Oeffentlichkeit ansetzen, ein normaler Betrieb konnte sonst nicht gewährleistet werden.

Ein Hinweis noch an sämtliche Spieler der Senioren : bitte beachtet die Tweets und seit euch eurer Verantwortung bewusst ! Weiterer Hinweis für die Senioren : Tenubefehl ! Der Sterne-Trainer ist Pflicht ! Dotzigen wird wie immer ein unangehmer Gegner sein, den es keinesfalls zu unterschätzen gilt. Sie werden zum Saisonauftakt besonders motiviert zu Werke gehen, um dem Meister gleich in die Schranken zu weisen und eine erste Duftmarke zu setzen. Die Landi-Truppe hat auf jeden Fall nichts zu verlieren.

Meister- und Aufstiegstrainer Rahmen hat den Trainingsauftakt um 10 Tage vorverschoben und reagiert so auf den frühen Saisonauftakt. Aenderungen ergaben sich im Team keine ; nur die Trainercrew wurde verstärkt ! Ab sofort ist Jungspund Piero Assi und wird auch einige Trainingseinheiten leiten.

So, genug des medialen Vorgeplänkels, lasst uns die Saison beginnen ! Mit einem Feuerwerk auf dem heiligen Rasen des Mühlefelds und vielleicht wieder mit einem ebensolchen der Weisswein-Logen-Fraktion!?

Euer Presse-Futzi

Meisterkater! Senioren verlieren gegen Dotzigen

News - Senioren

Geschrieben von: Matthias Opdenhövel

Freitag, den 17. August 2012 um 13:07 Uhr

Traditionell eröffnet der Meister die neue Saison, so auch heuer mit dem Spiel Madretsch - Dotzigen. Doch meisterlich war an diesem Abend nur der goldene Meisterstern auf dem Trikot der FCM-Senioren.

Trotz kurzfristigen Umstellungen in der Startelf startet Madretsch flüssig in die Partie und zeigte sofort wer der aktuelle Meister ist. Es waren noch nicht alle Fans im weiten Rund als der Favorit zum ersten Mal jubelte: Flückiger flankte einen Eckball präzis in den Strafraum und Wüest verwandelte mühelos per Kopf zum 1:0. Eigentlich hatte Madretsch alles im Griff, eigentlich... denn nach 20 Minuten schlich sich der Schlendrian ins Heimteam. Inkonsequentes zu Ende spielen der Angriffe und viele Fehlpässe im Spielaufbau machten die Gäste aus Dotzigen stärker. Praktisch mit dem Pausenpfiff dreht auch die Partie, ein Doppelschlag innert Sekunden und Dotzigen führte 1:2.

Im zweiten Durchgang wollte Madretsch das Spiel wieder an sich reissen, doch es kam noch schlimmer. Sommer und Stauffer bedienten die Stürmer des Gegners mustergültig und der FCM lag mit 1:4 vorentscheidend zurück. Das Aufbäumen der Rahmen-Elf brachte nur noch den 2:4-Anschlusstreffer durch Wüest, ansonsten blieb das gefürchtete Offensiv-Spiel der Gelben mehrheitlich aus.

FC Madretsch - FC Dotzigen 2:4 (1:2)
Mühlefeld Dome. - 9'423 Zuschauer.
Tore: 9' Wüest (Flückiger) 1:0, 39' 1:1, 10' (FE) 1:2, 43' 1:3, 48' 1:4, 56' Wüest (Stauffer) 2:4.
FCM: Paratte; Rahmen; Sommer, Lysser, Rauch; Vettiger (ab 41' Herb), Stauffer, Flückiger, Nunes (ab 71' Wüest); Trezzini, Wüest (ab 58' Zosso).

Senioren in der Krise

News - Senioren

Geschrieben von: Andrea Kaiser

Mittwoch, den 29. August 2012 um 16:03 Uhr

Das haben sich die Senioren garantiert anders vorgestellt, sie stehen nach zwei Startniederlagen mit null Punkten da. Der schlechteste Saisonstart eines Meisters seit Einführung der Rebsorte Arneis im Piemont.

Mit einem Minikader reiste das Team zum interregionalen Spiel nach Kerzers. Das Spiel stand unter einem schlechten Vorzeichen, bindfadenartige Regenschauer hinderten die meisten Akteure am Einlaufen. Trotzdem konnte sich das Spiel sehen lassen, kontrolliert und geduldig spielte Madretsch während der ersten Halbzeit. Auch Torchancen gab es, doch Kraftwürfel Vettiger scheiterte am starken Schlussmann. In den letzten Minuten vor der Pause mussten sich die Madretscher aber beim eigenen Torhüter bedanken, Paratte rettete das 0:0 in die Pause.

In der zweiten Halbzeit machte sich das knappe Kader bemerkbar und die Gelben spielten nicht mehr so konzentriert. Die logische Folge war der Führungstreffer für Kerzers, mit einem Bananen-Split-Freistoss erwischten sie Paratte zum 1:0. Nur 2 Minuten später, riesige Löcher in der FCM-Hintermannschaft und es stand schon 2:0. Bis zum Abpfiff erhöhten die Freiburger mittels Penalty noch auf 3:0, auf Madretscher Seite war nur noch ein Zosso-Fernschuss in den Wald zu notieren. Bereits nächsten Donnerstag gibt es die Chance den Saisonstart zu korrigieren, Grünstern Ipsach reist zum Derby auf das Mühlefeld.

FC Kerzers - FC Madretsch 3:0 (0:0)
Erli. - 3 Zuschauer.
Tore: 66' 1:0, 69' 2:0, 79' (FE) 3:0.
FCM: Paratte; Rahmen; Rauch, Studer, Flückiger; Herb, Stauffer, Trezzini, Vettiger (ab 39' Zosso); Nunes, Wüest (ab 51' Vettiger, ab 66' Jamlo).

Der Meister tanzt wieder

News - Senioren

Geschrieben von: Klaus Zaugg

Mittwoch, den 03. Oktober 2012 um 08:07 Uhr

3. und letzter Teil des Roadtrips standen an. Die grünen Sterne, selbsternannte Discoköpfe, baten zum Tanz. Mit einem langsamen Walzer versuchten sie den Meister einzulullen, dieser Wiederstand dem Einladungstanz. Nach ein paar Minuten wechselten die Stadtbieler zum Tango, setzten zum FoxTrott an und mit einem Stakkato pas-de-deux endete das Spiel mit einem 1-4 Auswärtssieg!

Aber der Reihe nach.

Zuerst einmal gilt ein grosser Dank dem Reisebüro Roadtrip, welches mit einer souveränen Organisation alles möglich machte. Sogar an Pasta vor dem Spiel wurde gedacht. So nebenbei wurde noch der Mannschaftsstaff erweitert : wir begrüssen ab sofort Käreli als Zwitscher-Medienchefin, Tane als Pflegerin (wo isch dä isspray ?) und Nicolas, welcher für das Schuhwerk und die Dresses zuständig ist.

Grünstern versuchte bereits vor dem Spiel Unruhe in den Abstiegskrimi zu bringen und verschob den Spielort nach Ipsach West ins Heimstadion der Sagres Panthers. Dieser Schachzug erwies sich im Nachhinein als Eigentor.

Coach Rahmen war wieder einmal nicht zu beneiden, im 6. Spiel die 6. neue Aufstellung. Diesmal musste er noch während dem Einlaufen die Mannschaftsformation ändern. Aber mit den unglaublich flexiblen Spielern war auch dies kein Problem. Der neu 50-jährige Edy Rüfe konnte sich problemlos in die Innenverteidigung integrieren und spielte den Part, als hätte er nie etwas anderes gemacht.

Gleich zu Beginn übernahm das Heimteam für ein paar Minuten das Kommando. Es sollte das letzte Mal bleiben. Danach übernahm der Favorit mit STERN auf dem Leibchen das Spieldiktat. Die 1. Torchancen wurden noch etwas fahrlässig vergeben. Mit ihrem tollen kämperischen Spiel und vielen wunderbaren Angriffen wurde Grünen mit dem STERN im Namen zurückgedrängt. Nach einem herrlichen Durchspiel und einer schönen Flanke von Rauch musste Baridi in der Mitte nur noch einschieben. Kurz darauf konnte auch Topskorer Nunes alleine vor dem Tor einnetzten. 0-2.

Zwischendurch schlichen sich kleine Nachlässigkeiten ein, aber der sichere Pato verhinderte mit 2 Glanzparaden den Anschlusstreffer. Der Schiri (ist doch der tatsächlich von Ipsach nach Ipsach gelaufen !) pfiff zur Pause.

Direkt nach Wiederanpiff konnte der Gastgeber mittels Weitschuss aus 18m (wieder ein Flachschuss, die haben wohl die Matchberichte gelesen….) auf 1-2 verkürzen. Spannung kam wieder auf. Aber angetrieben von den

fanatischen Auswärtshooliganultras liessen sich die Madretscher nicht beirren. Stauffer steckte auf Nunes durch, der alleine vor dem Tor nichts anbrennen liess und mittels Hilfe des Pfosten auf 1-3 stellte. Und noch einmal ein paar Zeigerumdrehungen später, nach einer Ballstafette über ca. 42 Stationen, war es Barman Sommer welcher ablegen konnte und das Tormonster Nunes drückte ab. 1-4 ! Die Entscheidung war gefallen.

Das begeisterte Publikum dankte es seinen Lieblingen mit einer Standing Ovation. Mit diesem Sieg haben die Meisterhelden wieder Anschluss ans Mittelfeld gefunden. Jetzt steht erst einmal eine längere Spielpause an, erst am Mittwoch 10.10.12 geht es gegen den Leader aus Holzbrücke Büren.

FC Grünstern Ipsach - FC Madretsch 1:4 (0:2)
PostTelefonTelegraph-Arena. - 22 Zuschauer. - SR Berisha.
Tore: 15' Jamlo (Rauch) 0:1, 40' Nunes (Rauch) 0:2, 42' 1:2, 44' Nunes (Stauffer) 1:3, 52' Nunes (Sommer) 1:4.
FC Madretsch: Haab; Rahmen; Flückiger, Herb (ab 64' Vettiger), Sommer; Rauch, Paratte (ab 75' Zosso), Stauffer (ab 76' Jamlo), Zosso (ab 13' Nunes); Jamlo (ab 72' Sultani), Wüest.

Senioren-Lockout zu Ende!

News - Senioren

Geschrieben von: Tyler Seguin

Donnerstag, den 27. September 2012 um 12:37 Uhr

Im vierten Saisonspiel ist der Bann endlich gebrochen. Die Senioren gewinnen in Wileroltigen mit 2:4 und beenden ihren persönlichen Punkte-Lockout. Zudem ein erfolgreicher Start in den #Roadtrip.

Auf dem kleinen Sportplatz Saane war allen klar, an ein gepflegtes Fussballspiel war heute nicht zu denken. Den weniger schlechten Start erwischten die Gastgeber, welche gleich in der 3. Minute Torhüter Haab mit einem Distanzschuss auf dem falschen Fuss erwischten. Doch nur zwei Minuten später war es wieder ausgeglichen, Stauffer traf mit einem Briefkasten zum 1:1. In der Folge hatten die Nachbarn von Haselhof die besseren Möglichkeiten, doch Torhüter Haab (vereitelte zwei Grosschancen, einen Foulelfmeter (18.) und zwei darauffolgende Nachschüsse), AV Flückiger (rettete wie schon gegen Besa mirakulös auf der Linie (25.)) und der (Voll-)Pfosten (15. und 36.) hatten was dagegen. Trotzdem ging Madretsch mit einer Führung in die kleine Pause, Wüest überlistete die gesamt Abwehr zum 1:2, sein dritter persönlicher Saisontreffer.

Für die zweite Halbzeit kamen Herb und Nunes für Zosso und Wüest ins Spiel. Madretsch hatte mehr oder weniger die Kontrolle und liess fast keine Chancen mehr zu. Doch plötzlich setzten die Blauen zum Sturmlauf an und drängten auf den Ausgleich, welcher in der 66. Minute Tatsache wurde und die nervosität in die Rahmen-Elf zurückbrachte. In den letzten 10 Minuten zeigte Madretsch wer wirklich der Meister ist: Jamlo brachte mit seinem Doppelpack die Gelben wieder auf Siegerstrasse. Gelb wie die Post erwischte er David's Neffe mit dem zweiten Briefkasten des Abends und dann schob er nach einer Traumkombination mit Nunes gekonnt zum 2:4 ein. Weitere Chancen liessen die Madretscher ungenutzt und feierten im Anschluss den Sieg im Hippel.

Weiter geht es mit dem #Roadtrip bereits am Freitag in Radelfingen.

SC Wileroltigen - FC Madretsch 2:4 (1:2)
Saane. - 8 Zuschauer.
Tore: 3' 1:0, 5' Stauffer (Jamlo) 1:1, 31' Wüest 1:2, 66' 2:2, 71' Jamlo (Nunes) 2:3, 72' Jamlo (Nunes) 2:4.
FCM: Haab; Rahmen; Flückiger, Lysser, Sommer; Zosso (ab 41' Herb), Stauffer, Jamlo, Vettiger; Studer, Wüest

(ab 41' Nunes).

Downloadzeiten:

Analog: 56K Modem 21 Sekunden

ISDN: 64K 15 Sekunden

Wileroltigen – FCM

News - Senioren

Geschrieben von: Heribert Waldemar Fassbender

Donnerstag, den 27. September 2012 um 16:40 Uhr

Matchbericht Wileroltigen – FCM 26.9.12 des öffentlich rechtlichen Rundfunks.

Wieder einmal stand die abenteuerliche Reise ins freiburgische Wileroltigen an. In der kanadisch-englischen-Playoff-Woche begann der längste Roadtrip seit Einführung der AHL.

Kabinenbezug im Gemeindehaus, umziehen und dann Fahrt mit dem Auto über Feld-Wald-Wiesen-Wege mit mehr Kurven als von Chur nach Arosa hinauf, durch die "Käreli-Glungge" zum Spielort – Sense-Arena.

Der gute SR pfiff die Partie etwas früher an – nur der verletzte Zini war als FCM-Supporter im weiten Rund zugegen. Bereits nach wenigen Spielminuten waren sämtliche Vorgaben von Coach Rahmen über den Haufen geworfen und Makulatur. Ein tückischer Flachschuss und schon stand es 1-0 für das Heimteam. Kalt geduscht. Aber nur ein paar Zeigerumdrehungen später konnte Stauffer nach einem schönen Durchspiel durch die Mitte aus 2247cm abdrücken und liess dem René Higuita von Wileroltigen keine Chance. 1-1. Jetzt nahmen die Gelb-Schwarzen das Heft ziemlich resolut in die Hand. Sie erspielten sich einige Chancen, vorerst noch ohne zu reussieren. Hinten konnten sie sich auf einen bärenstarken Pato verlassen. Dieser parierte zum Teil mirakulös gleich reihenweise Chancen des Heimteams, u.a. einen Penalty mit ca. 7 Nachschüssen. Als dann wie gewohnt auch noch der Torlinienverteidiger Flückiger den Ball von dem Eindringen ins Netz hinderte, verzweifelte das fanatische Heimpublikum an ihren Lieblingen. Der Gipfel kurz vor der Pause, als Wüst auf Vorarbeit von Studer einen herrlichen Lob mit Links über den Gardien anbringen konnte. 1-2. Pause.

Nach dem Tee hatten die Gelb-Schwarzen das Geschehen mehr oder weniger im Griff. Nach einer guten Stunde nahm aber der Druck wieder zu und die Blauen kamen zu mehreren Chancen. Nach dem 42. Eckball war es soweit, die Abwehr war zu kurz und der Flachschuss konnte nicht verhindert werden, Pato ohne Chance. 2-2. Wer jetzt gedacht hatte, die Mühlefeld-Boys würden auseinanderfallen wurde sofort eines besseren belehrt. Mit 2 herrlichen Kontertreffern konnte Jamil (u.a. mit dem 3. Lob gegen den wieder einmal viel zu weit vorne postierten Keeper) die Partie in gewünschte Bahnen lenken. 2-4. Souverän spielten die Stadtbieler die restlichen Minuten hinunter. Sieg!

Beim Abpfiff war die Erleichterung gross. Von Krise war die Rede, ja sogar von der Grössten seit Einführung des Elfmeters 1891. Aber so schnell kann es gehen und der Meister schnuppert bereits wieder an den Uefa-Cup-Plätzen.

Und wieder nichts

News - Senioren

Geschrieben von: Heinz Deutschendorf

Freitag, den 21. September 2012 um 11:09 Uhr

3. Spiel, 3. Niederlage! Das ist der schlechteste Saisonstart eines Meisters seit Einführung des Elfmeters 1891. Die Senioren des FCM stecken tief in der Krise.

Eigentlich war es für die Fans schon schlimm genug, dass im Stehplatzbereich des Mühlefeld-Dome aus Sicherheitsgründen keine Getränke konsumiert werden durften. Aber die Madretscher Senioren setzten noch einen drauf und legten im Derby gegen Besa Biel einen unterirdischen Start hin. Nach nur 6 Minuten führten die Gäste bereits mit 0:2. Nur 10 MInuten später war Madretsch aus em Nichts wieder im Spiel, Marc Nunes sorgte mit einem Doppelpack für den Ausgleich. Die Gäste hatten aber klar mehr vom Spiel nd war der erneuten Führung um einiges näher als der FCM. Flückiger auf der Linie und die Torumrandung retteten das Unentschieden in die Pause.

Die Offensive des FCM fand in der zweiten Halbzeit kaum statt. Mehr oder weniger mit Steh-Fussball versuchten die Gelben den Punkt irgendwie über die Zeit zu retten. Auch Besa kam nicht wirklich zu guten Chancen. Erst vier Minuten vor Schluss, als die Dunkelheit langsam aber sicher einbrach, erwischten die Gäste Torhüter Wüest mit einem Fernschuss aus gut 33 Meter und bejubelten den 2:3-Siegtreffer.

Die Senioren bleiben also weiterhin bei Null Punkten stehen. Nächste Woche bietet sich aber gleich zweimal die Gelegenheit wieder auf die Siegerstrasse zurückzukehren. Am Mittwoch in Wileroltigen und am Freitag in Radelfingen.

FC Madretsch - FC Besa Biel 2:3 (2:2)
Mühlefeld-Dome. - 7'000 Zuschauer.
Tore: 2' 0:1, 6' 0:2, 7' Nunes (Sommer) 1:2, 16' Nunes (Flückiger) 2:2, 76' 2:3.
FCM: Wüest; Rauch; Flückiger, Lysser, Sommer; Vettiger (ab 51' Nunes), Stauffer, Trezzini, Zosso (ab 26' Herb); Jamlo, Nunes (ab 41' Sultani).

SC Radelfingen – FCM

News - Senioren

Geschrieben von: Steffen Simon

Samstag, den 29. September 2012 um 16:22 Uhr

Ganze 48h nach dem kräfteraubenden Spiel in Wileroltigen ging es schon wieder weiter: Teil 2 des Roadtrips in der kanadisch-englischen-Playoffwoche stande auf dem Programm. Der Partnerklub von Buschang trant gatr, Radelfingen, bat zum Tanz. Das Parkett war angerichtet, wenn auch sehr tief und glitschig.

Coach Rahmen war einmal mehr nicht zu beneiden. Auch im 5. Saisonspiel musste er diverse Aenderungen in der Startelf vornehmen. Einmal mehr bekam die Meister-Sterne-Elf zu spüren, was es heisst Favorit zu sein. Es scheint, als ob sämtliche Gegner noch einen Zacken zulegen. Die Radelfinger Au ist schon seit Jahren als schwieriges Pflaster bekannt – auch an diesem Abend bekamen dies die Senioren zu spüren. Aufsässig versuchten die Schwarz-Gelben die in Ajax-Retro-Lang-Arm-Leibchen angetretenen Stadtbieler unter Druck zu setzen. So war es auch das Heimteam das die 1. Chancen verzeichnen konnte. Die FCM-Senioren kamen nur langsam auf Touren, viele Angriffe vermatschten bereits im Mittelfeld. Nach etwa einer halben Stunde ging das

Heimteam verdient in Führung. Ein langer illegaler Abschlag vom geilen Tor-Ferdinand überraschte die Verteidigung und der blondgelockte Radelfinger-Jungsenior drückte direkt ab – und der ansonsten sehr gute Pato wurde bezwungen. 1-0. (der 3.Flachschussgegentreffer seit Comeback-Einstand von Pato vor 48h….).

Der Oesterreichische Austauschreferee pfiff pünktlich zum Pausentee.

Mit viel Mut versuchten die Weiss-Roten ihr zahlreich erschienen Fans zu erwärmen. Aber der Schuss ging nach hinten los. Wieder war es das Heimteam, welches nach herrlichen Kombinationen 3-0 in Führung ging. Jetzt setzte Libero Rahmen alles auf eine Karte : mit einer 3er Abwehr wollte er offensiver werden. Aber auch so kam Madretsch kaum zu Torchancen. Die gefährlichste Aktion war ein Befreiungsschlag in extremis des gegnerischen Lothar Matthäus, welcher das eigene Gehäuse nur knapp verfehlte. Als dann noch Kiwi aus 38.5 einen Lobball direkt versenken konnte war das 4-0 Schlussresultat perfekt.

Fazit : Meister werden ist nicht schwer, Meister sein dagegen sehr !

Auch in der Buvette musste eine Niederlage eingesteckt werden. Hoffentlich lief es im Barracuda besser…

Weiter geht es nächsten Montag, 1. Oktober 2012. Die Discoköpfe bitten zum nächsten Duell. Abstiegskrimi pur ! Um 19.30h wird Berisha Sokol das Derby und damit Akt 3 des Roadtrips anpfeiffen.

SC Radelfingen - FC Madretsch 4:0 (1:0)
Au. - 21 Zuschauer. - SR Dornbierer.
Tore: 33' 1:0, 44' 2:0, 47' 3:0, 78' 4:0.
FCM: Haab; Rahmen; Flückiger, Lysser, Rauch; Studer, Stauffer, Paratte (ab 66' Herb), Vettiger (ab 52' Zosso); Wüest (ab 41' Nunes), Baridi.

FCM – FC Büren an der Aaaaaaaaaaaaaarrrrrrreeeeeeeeeee

News - Senioren

Geschrieben von:

Freitag, den 25. April 2014 um 13:41 Uhr

Die Abstiegsangst geht um auf dem Mühlefeld, als sich an diesem kalten und regnerisch kühlen Herbstabend der Tabellenzweite aus Büren an der Holzbrücke präsentierte.

Die Einheimischen waren in der Rückrunde noch ohne Punkte geblieben und wurden mittlerweile in der Tabelle sogar von den Discoköpfen abgehängt (gut, dies bei ca. 27 Mehrspielen).

Der Vollzeitcoach Rahmen konnte praktisch aus dem vollen Schöpfen, das Kader en grand complet. Er gab als Devise aus, sicher zu stehen, Defense first, keinen Treffer kassieren, um dann nach Sonnenuntergang zuzuschlagen. Seine Jungs hielten sich aber nicht gross daran und starteten schon kurz nach Anpfiff Angriff über Angriff. Sichtlich überrascht liess sich der Favorit zurückdrängen. Bereits in der 7. Spielminute schnibelte Freistossschnibler Paratte den Ball gekonnt in die Mitte und der Bomber des Mühlefelds Trezzini konnte wuchtig einnicken! Führung! Wer hätte das gedacht?!

Die einzig Gelb-Schwarze Mannschaft in der nördlichen Hemisphäre stürmte weiter drauflos als gebe es kein Morgen. Ein wunderbar magistrale Ballstafette jagte die andere und regelmässig wurden Grosschancen kreiert. Einzig die Verwertung liess zu wünschen übrig. Weil aber die sehr sichere Defensive überhaupt nichts zuliess

konnte der FCM mit dieser gefühlten 4-0 Führung den Pausentee geniessen.

Les absents ont eu tort! Dies war noch nie so wahr. Die spärlichen Zuschauer hatten schon lange kein so grandioses Angriffsfeuerwerk ihrer Lieblinge gesehen. Männiglich fragte sich, wie der immer noch amtierende Meister so abstürzen konnte. Leider konnte selbst der anwesende Teigwarensalat nichts am Unentschieden und dem Kibitzen-Saisonminusrekord ändern.

Nach dem Wiederanpfiff setzten die aus der Nähe der Aare sehr viel Guzzi auf und drückten die Gastgeber immer mehr in ihre Hälfte. So war es nicht verwunderlich das in der 49. Minute der Ausgleich fiel. 1-1. Flachschuss. Pato chancenlos. Die aus dem usäglichen Kopfsteinpflaster-Stedtli drückten nun dem Spiel ihren Stempel auf, die Stadtbieler konnten sich nicht mehr recht lösen. Erst in der Schlussviertelstunde konnten die kampf- und konditionsstarken Quartierbieler noch einmal zusetzen und kamen ihrerseits zu Chancen. Zuerst waren es aber noch die Roten aus dem il-Grano-Städtchen welche den Matchpuck verpassten. Der blonde Kugelblitz aus dem Mittelfeld brachte das Runde nicht ins Eckige sondern traf nur die fangbereiten Arme von Pato. Und mehr oder weniger im Gegenstoss wurde ein Laserpass vom Kneipenwirt Sommer mit der Hand vom letzten Verteidiger unterbunden, die Pille kam dennoch zu Zini, welcher alleine aufs Tor hätte ziehen können. Hätte! Zum Schreck aller, ausser der 11 Bürener Feldspieler und ihren mitgereisten Mamis, pfiff der Arbitro aber Hands, statt den Vorteil laufen zu lassen. Schade. Schlussendlich war der 1-1 Schlusstand gerecht.

Schon am Freitag geht es im Uefa-Cup-Rückspiel gegen die Fischmacher aus Büren weiter. Anpfiff ist um 19.00h im Stadion Lachen.

FC Madretsch Sen. - FC Büren 1:1 (1:0)
Mühlefeld. - 3'012 Zuschauer.
Tore: 3. Trezzini (Paratte) 1:0, 44. 1:1.
FCM: Haab; Rauch; Sommer, Lysser, Flückiger; Sultani (46. Studer), Paratte, Stauffer, Vettiger (36. Sherif); Trezzini, Roth (66. Perreira).
Bemerkungen: Wüest nicht eingesetzt.

FC Walperswil – FCM Sen. 2:3 (1:2)

News - Senioren

Geschrieben von: Gregy

Donnerstag, den 31. Oktober 2012 um 13:41 Uhr

FC Walperswil – FC Madretsch 2:3 (1:2)
Stockmatt. – 0 Zuschauer.
Tore: 16’ Sommer (Stauffer) 0:1, 22’ Keilitz (Sommer) 0:1, 39‘ 1:2, 44‘ (FE) 2:2, 73‘ Herb (Nunes) 2:3.
Gelbe Karte: Sommer.
FCM: Wüest; Rahmen; Sommer, Lysser, Flückiger; Rauch, Stauffer, Herb, Vettiger (ab 51‘ Acar); Keilitz (ab 41‘ Zosso), Nunes.

Avant-Rückrundenauftakt 2012-2013

News - Senioren

Geschrieben von: Hardboiled für Arme

Montag, den 15. April 2013 um 13:41 Uhr

Eigentlich müsste jetzt ein Riesenbericht über die tolle Vorbereitung kommen, über x-Testspiele, über ein Trainingslager das sich gewaschen hat, über die härteste Vorbereitung ever….

Aber, da war nichts !

Mittlerweile ist der Deutsche Fussballmeister gekürt (ich bitte den BVB noch die Schale zu reinigen !), die nationale Eishockeymeisterschaft neigt sich dem Ende entgegen (« ihr werdet nie Schweizermeister, nie !), der Hardboiled bemüht sein letztes « Tosio-Tosio-Orakel », das Bieler Tagblatt versucht immer noch krampfhaft den FC Biel in den Abstiegskampf zu schreiben, aber sonst…. Nichts !

Keine Vorbereitung ! Die tollen Wetterverhältnisse in unseren Breitengraden haben die angesetzten Trainings dominiert. Sie mussten gleich reihenweise abgesagt werden. Sobald ein Sportler die Vorbereitung absolviert hat, wird er sagen : « dies war die härteste Vorbereiung ever ! ». Wir können dies als erste Mannschaft des FCM seit dem 15.11.1919 sicher nicht behaupten.

Und jetzt wartet am Donnerstag um 18.30h im alterwürdigen Estadio Mühlefeld der FC Grünstern ! Ein Kracher gleich zu Beginn. Die Einheimischen können sich mit einem Sieg für mindestens 24 Stunden den Uefa-Cup-Platz zurückholen. Trainer-Captain-Spielführer-Coach-Aufbieter-Trainingsleiter-Teemacher usw. Sascha Rahmen hat einige Aemter abgegeben und konzentriert sich für den Moment v.a. aufs Coaching. Gute Besserung !

Es bleibt zu hoffen, dass die individuell verordneten Trainingspläne eingehalten und umgesetzt wurden. Dann steht einem Rückrundenauftaktspektakel nichts mehr im Wege !

Auf gehts, Buabn, gehts raus und spielts Fussball !

Euer Hardboiled für Arme

FCM Sen. - Grünstern 2:3 (1:1)

News - Senioren

Geschrieben von: Gregy

Donnerstag, den 18. April 2013 um 13:41 Uhr

FC Madretsch – FC Grünstern 2:3 (1:1)
Mühlefeld.
Tore: 23. Trezzini (Nunes) 1:0, 30. 1:1, 58. 1:2, 71. 1:3, 77. Nunes (Studer) 2:3.
FCM: Haab; Paratte; Sommer, Lysser, Flückiger, Vettiger (41. Sultani), Stauffer, Rauch, Trezzini (71. Herb); Nunes, Roth (41. Studer).
Bemerkungen: Rahel (Buvette).

FC Besa Biel - FC Madretsch 9:2 (4:1)

News - Senioren

Geschrieben von: Gregy

Freitag, den 03. Mai 2013 um 13:41 Uhr

FC Besa Biel - FC Madretsch 9:2 (4:1)
Längfeld 2. - 11 Zuschauer.
Tore: 12. 1:0, 21. Trezzini (Sommer) 1:1, 28. 2:1, 34. 3:1, 40. 4:1, 53. Eigentor (Sherif) 4:2, 58. 5:2, 62. 6:2, 73. 7:2, 75. 8:2, 78. 9:2.
FC Madretsch: Haab; Stauffer; Sommer, Meister, Flückiger; Sultani (61. Vettiger), Lysser, Sherif (14. Paratte, 17. Sherif, 20. Paratte), Vettiger (41. Sherif); Studer, Trezzini.

FC Büren - FC Madretsch 6:0 (1:0)

News - Senioren

Geschrieben von: Gregy

Freitag, den 24. Mai 2013 um 13:41 Uhr

FC Büren - FC Madretsch 6:0 (1:0)

Sportplatz Lachen. - 264 Portionen Fisch.

Tore: 33. 1:0, 52. 2:0, 57. 3:0, 63. 4:0, 74. 5:0, 78. 6:0.

Gelbe Karte: Sommer.

FCM: Haab; Rauch; Flückiger, Lysser, Sommer; Vettiger (51. Sherif), Stauffer (31. Studer), Paratte, Sultani (66. Zosso); Trezzini, Nunez (66. José).

FC Madretsch - SC Radelfingen 2:4 (0:1)

News - Senioren

Geschrieben von: Gregy

Dienstag, den 28. Mai 2013 um 13:41 Uhr

FC Madretsch - SC Radelfingen 2:4 (0:1)

Mühlefeld. - 1'006 Zuschauer (Saisonminusrekord).

Tore: 7. Sommer (Rauch) 1:0, 12. 1:1, 27. 1:2, 43. 1:3, 55. Flückiger 2:3, 73. 2:4.

FCM: Haab; Rauch; Vettiger, Lysser, Studer; Sommer, Trezzini, Flückiger, Sultani (41. Sherif); Roth, Nunes.

FC Madretsch - FC Walperswil 2:2 (1:0)

News - Senioren

Geschrieben von: Gregy

Donnerstag, den 30. Mai 2013 um 13:41 Uhr

FC Madretsch - FC Walperswil 2:2 (1:0)

Mühlefeld. - 52'413 Zuschauer. - SR Grozdanic.

Tore: 23. Teutsch 0:1, 51. Sommer (Paratte) 1:1, 63. 1:2, 63. Roth (Trezzini) 2:2.

FCM: Haab; Rauch; Vettiger (36. Sherif), Lysser, Studer; Flückiger, Paratte (66. Zosso), Trezzini, Sommer; Roth, Nunez (71. Perreira).

FC Madretsch – FC Kerzers 1:3 (1:3)

News - Senioren

Geschrieben von: Gregy

Dienstag, den 04. Juni 2013 um 13:41 Uhr

FC Madretsch – FC Kerzers 1:3 (1:3)

Mühlefeld. – SR Dornbierer.

Tore: 16. Trezzini (Sommer) 1:0, 19. 1:1, 22. 1:2, 34. 1:3.

Madretsch: Haab; Rauch, Vettiger (21. Sultani, 51. Studer), Lysser, Studer (31. Sherif); Sommer, Flückiger, Stauffer, Nunes (41. Pereira); Trezzini, Roth (66. Zosso).

FC Dotzigen - FC Madretsch 9:3 (4:2)

News - Senioren

Geschrieben von: Gregy

Freitag, den 07. Juni 2013 um 13:41 Uhr

FC Dotzigen - FC Madretsch 9:3 (4:2)

Sportplatz Inseli. - 92 Zuschauer. - SR Totic.

Tore: 11. 1:0, 15. 2:0, 21. Sommer (Roth) 2:1, 24. Roth (Sommer) 2:2, 36. 3:2, 39. 4:2, 43. 5:2, 52. 6:2, 56. 7:2, 63. 8:2, 70. Paratte (Penalty) 8:3, 75. 9:3.

FCM: Paratte; Vettiger (56. Sherif), Flückiger, Lysser; Rauch (61. Stauffer), Stauffer (41. Nunes), Sommer, Sherif (41. Sultani), Trezzini; Roth, Pereira.